

Tag / Datum:	Text: Jajce, Türbe, Travnik, Doboј,	Wetter °C
Mittwoch	Das Frühstück ist im ÖAR gerichtet, der Kaffee gekocht, jetzt noch den Fernseher anmachen und insbesondere den Wetterbericht im ARD anschauen. Der Dipl. Meteorologe "Donald Bäcker" bringt immer eine Europakarte mit der Großwetterlage. Hier kann selbst der "Segler" Schlüsse ziehen wie das Wetter in der Region, in der man sich aufhält, wird.	
08.06.2011	Aber, oh Schreck und Sch...ße. Der Fernseher bekommt nach ein paar Sekunden ein schwarzes Bild. Hören kann man, aber kein Bild. Da hilft kein Wackeln am Kabel, kein Ein- und Ausschalten. Ich fahre die SAT-Anlage rauf und runter keine Besserung.	
	Nach dem Einschalten ist das Fernsehbild zu sehen und dann wird es schwarz.	
	Nach dem Frühstück krame ich mein Fahrrad aus der Garage, Hänge die Satteltaschen an und belade alles mit Fotoapparat und Stativ. Den Mitarbeitern des Supermarktes, die alles beobachten, sage ich, dass ich fotografieren gehe. Gebrochen deutsch kommt die Antwort: Alles klar...	
	Durch den Tunnel und den Berg hoch zur M5 / M16 bis zum Parkplatz (kleine Bucht). Für die Burgaufnahmen steht die Sonne gut. Aber der Wasserfall von Jajce liegt im Schatten. Es ist jetzt 9:00 h, diese Aufnahmen kann ich erst um die Mittagszeit machen.. Also fahre ich zurück ans Hotel und mache Schreibarbeiten. Es zieht ein Gewitter mit viel Regen auf. Blitz und Donner machen in meinem Schneckenhaus eine gespenstige Kulisse. Mein Zeitplan kommt völlig durcheinander.	
	Mit dem Samir nehme ich Kontakt auf. Er macht mit Herrn Dule eine Termin auf Morgen 15:00h.	
	Es ist jetzt 13:30 h, mit dem fotografieren wird es nichts mehr. Die Sonne ist hinter den Wolken versteckt. Und Später ist sie zu weit westlich. Der Wasserfall ist dann wieder im Schatten.	
	Jetzt packe ich meine sieben Sachen zusammen und verstaue mein E-Rad wieder.	
Tag / Datum:	Forts.: Jajce, Türbe, Travnik, Doboј,	Wetter °C
Übertrag:	Jajce. Ca. 6 km in Richtung Banja Luka wird eine neue christlich, katholische, Kirche gebaut.	
Mittwoch	Dorthin will noch einmal fahren. Es regnet, blitzt und donnert. In den sehr kurzen Pausen relativer	
08.06.2011	Trockenheit, von oben, mach ich die wenigen Aufnahmen.	
	Zurück geht die Fahrt an Jajce vorbei und über Donji Vakuf, Türbe nach Travnik.	
	Bevor man nach Türbe kommt muss erst noch der Pass "Komar" mit einer Höhe von 927 m überwunden werden. Die Gebirgszüge verlaufen hier , ganz grob gesagt, von Nordwest nach Südost, geologisch betrachtet möglicherweise auch umgekehrt.	
	Gestern auf der Fahrt von Doboј nach Banja Luka, auf der M4, war auch so ein Gebirgszug, der Solila, mit einer Passhöhe von 868 m im Wege.	
	Ab Travnik regnet es wieder und so fahre ich kurz entschlossen weiter in Richtung Zenica. Das Wetter wird noch schlechter und weil ab hier noch Blitz und Donner hinzu kommen, kann ich auch gleich nach Doboј fahren.	
	Beim Amer Pier esse ich Abendbrot. Der Regen prasselt die ganze Nacht aufs ÖAR-Dach und die Dachluke. Ein sehr vertrautes Geräusch aus meines Vaters Heimat, dem Vogtland. Hier war in meiner Kindheit bis zum Ende des 2. Weltkrieges. Das Haus steht am Bach und dieser plätschert über eine Felsschwelle.	
	Der Regen, hier, hat große Tropfen und diese ergeben eine Melodie, die das Einschlafen noch beschleunigen... Einfach schön...	